

3561. — *H. eracum* Walk. „*Haltichella*, 3524“; — p. 474. *H. Nyssa* Walk. *Haltichella*, 3528. — *Gallimone duonus* Walk., 3561. — p. 475. *Pteromalus encubitus* Walk. *Calosoter*, 3364. — *Eupelmus amarillus* Walk. 3860, Bahia, Brazil. — p. 477. *Endophus megalarus* Walk. *Eri-cydnus*, 3561.

Aus dem Institut für Forstschutz und Entomologie der Polnischen Hochschule für Bodenkultur in Warschau.

Berichtigung.

Betreffs des Hase'schen Berichtes auf der II. Wanderversammlung in Stettin (p. 391, Band XVI, dieser Zeitschrift) bemerken wir hinsichtlich der Lehrtätigkeit der holländischen Hochschulen in bezug auf Entomologie, daß es, was die Universität von Amsterdam anbetrifft, unverständlich ist. Hier ist Prof. Dr. J. C. H. de Meijere offiziell als Ordinarium für angewandte Zoologie und Erblichkeitslehre angestellt. Erstere besteht in der, hier durch die Wahl des Inhabers erkennlichen Restriktion beinahe gänzlich aus Entomologie und es wurde die Bezeichnung „angewandte Zoologie“ nur gewählt, um andere Tierklassen nicht ganz auszuschließen. In seiner Stellung hält Prof. de Meijere auch ein Kolleg und Praktikum für allgemeine Entomologie. Für alle, die als „Hauptfach“ Zoologie wählen, ist ein Lehrgang für Entomologie verpflichtet (sie dürfen sich, wenn sie das wünschen, sogar hauptsächlich mit dieser Richtung der Zoologie beschäftigen); auch kann ein solcher für andere ihr „Nebenfach“ Zoologie vertreten, so daß im ganzen hier doch die Entomologie für eine Universität genügend in den Vordergrund tritt.

Daß am Amsterdamer Institut für tropische Hygiene mit dem Studium der Insekten als Krankheitsüberträger nicht weniger Rechnung gehalten wird als an der genannten Schule zu Liverpool (p. 393), sei hier außerdem noch erwähnt.

Für den Vorstand des Niederländischen Entomologischen Vereins

Dr. J. Th. Oudemans (Vorsitzender) und

J. B. Corporaal (Schriftführer).

Bestimmungstabelle der Bathyscinen-Gattung *Sophrochaeta* Rttr. (Col. Silph.)

Von Elemer Bokor, Budapest.

1. Punktierung der Flügeldecken fein, dicht und sehr gedrängt, die Punkte in unbestimmte Querreihen gesetzt, welche längs der Naht gedrängt und verworren sind. Behaarung dicht, kurz und fein . 2
- Punktierung der Flügeldecken kräftig, die Punkte gut getrennt, rassel-